

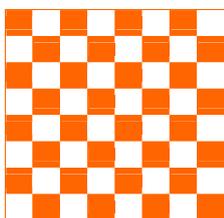
# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



## MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT DIE SCHLUSSRUNDE DER LANDESLIGA B

Wie zu erwarten wurde der ATSV Ranshofen 3 mit einem friedlichen 3:3 gegen ASK Post SV 1) souverän neuer Meister der Landesliga B. Neben Radstadt muss auch der 2. Aufsteiger des Vorjahres ASK Stern (2,5:3,5 gegen den HSV Wals) wieder in die 1. Klassen zurück. HSG Golling – Yokozuna Uttendorf 1 : 5  
Schwarzach - Konkordiahütte 3:3 / Mozart – Radstadt 4,5:1,5  
und Union Hallein – Zell am See 2 : 4;



## DIE SCHLUSSRUNDE DER 2.KLASSE STADT

Mit einem glatten 4:0 Sieg über den härtesten Verfolger Rif feierte der junge Verein Schulschach AG Österreich seinen ersten Meistertitel und steigt in die 1. Klasse Nord auf!

## STATISTIKEN DER 2. UND 3.KLASSE STADT

HEFT 25 19. Jahrgang

Sonntag, 03. April 2011

## GM MARKUS RAGGER BEI EM SENSATIONELL



## PLATZ 6! GRATULATION AUCH AUS SALZBURG

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>

# ❑ LANDESLIGA B – ERGEBNISSE DER 11. RUNDE ❑

BR	ASK Stern	HSV Wals 1	2,5:3,5
1	Misciasci Aless.	Berger Kaspar	1 : 0
2	Prüll Lukas	Veigl Wilhelm	0 : 1
3	Pöllner Florian	Veigl Thomas	½:½
4	Rohrmüller Helmut	Hauser Walter	0 : 1
5	Thalhammer Klaus	Bernhaupt Erich	½:½
6	Bieniok Alfred	Mauch Franz	½:½

BR	Cafe Mozart	SC Radstadt	4,5:1,5
1	Donegani Peter	Sadilek Heinrich	1 : 0
2	Hicker Harald	Thurner Hermann	1 : 0
3	Kleiter Gernot	Scharfetter Johann	1 : 0
4	Paulitsch Josef	Theobald Reiner	0:1K
5	Sonnbichler Rupert	Czak Ingbert	½:½
6	Rettenbacher Willi	Steiner Albert	1 : 0

BR	HSG Golling	Yokozuna Uttend.	1 : 5
1	Hasanovic Nurija	Feichtner Thomas	0:1K
2	Hamsic Vahidn	Theussl Manfred	½:½
3	Wenger Anton	Gampersberger H.	0 : 1
4	Ljubic Franjo	Thurner Michael	½:½
5	Buchner Martin	Grundner Alois	0 : 1
6	Dietrich Martin	Griesser Markus	0 : 1

BR	Ranshofen 3	ASK Post SV 1	3 : 3
1	Zankl Thomas	Krimbacher Walter	½:½
2	Frühauf Norbert	Nußbaumer Josef	½:½
3	Kücher Wolfgang	Nußbaumer Stefan	½:½
4	Siemens Andreas	Groiss Karl	½:½
5	Wiedmann Klaus	Forstinger Alfred	½:½
6	Kutzner Lukas	Flatz Helmut	½:½

BR	Schwarzach 2	Konkordiahütte	3 : 3
1	Klinger Josef sen.	Wieser Rupert	½:½
2	Huber Josef	Kössler Andreas	½:½
3	Kiss Josef	Reschreiter Hans	½:½
4	Rauchenbacher R.	Windhofer Johann	½:½
5	Neuwirth Manfred	Rothschädl Ulrich	½:½
6	Sendlhofer Franz	Schlager Friedrich	½:½

BR	Union Hallein 1	Steinerwirt Zell	2 : 4
1	Halilovic Husejin	Benda Herbert	0 : 1
2	Wallmann Christ.	Mooslechner Peter	1 : 0
3	Buchner Martin	Junger Gerald	0 : 1
4	Hauthaler Mario	Halili Pullumb	0 : 1
5	Luksch Franz	Milota Gerald	½:½
6	Stefanovic Dragan	Gruber Helmut	½:½

## SCHLUSSTABELLE DER LANDESLIGA B – SAISON 2010/11

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Ranshofen 3		4	3½	4	3	2½	4	4	4½	5	4	4½	19	43,0	65
2	Schwarzach 2	2		3	3	4	2½	3	2½	4	3½	4½	6	13	38,0	58
3	Yokozuna Uttendorf	2½	3		3	1	3½	3½	5	3½	4½	3½	4½	16	37,5	57
4	Steinerwirt Zell	2	3	3		2	3	4	5	4	3½	3	5	14	37,5	57
5	ASK Post SV 1	3	2	5	4		3	2½	3½	2½	4	3	4½	13	37,0	56
6	Cafe Mozart	3½	3½	2½	3	3		3	2	2	4	4	4½	13	35,0	53
7	Konkordiahütte	2	3	2½	2	3½	3		3½	3	3	3	4½	11	33,0	50
8	HSG Golling	2	3½	1	1	2½	4	2½		3½	3	4½	4	11	31,5	48
9	Union Hallein 1	1½	2	2½	2	3½	4	3	2½		2	4½	4	9	31,5	48
10	HSV Wals 1	1	2½	1½	2½	2	2	3	3	4		3½	4	8	29,0	44
11	ASK Stern	2	1½	2½	3	3	2	3	1½	1½	2½		4	5	26,5	40
12	SC Radstadt	1½	0	1½	1	1½	1½	1½	2	2	2	2		0	16,5	25

### KOMMENTARE ZUR 11. RUNDE

Leider gab es heuer keine gemeinsame Schlussrunde, da der ursprünglich vorgesehene Spielort, das Hotel Servus Europa, dieses Mal nicht zur Verfügung stand und sich auch sonst kein Veranstalter finden ließ.

Für den neuen Meister der LLB Ranshofen 2 ging die letzte Runde der Saison recht gemütlich ab. Zunächst einigte man sich bald mit dem Post SV auf 6 Remisen, spielte dafür danach noch gemeinsam ein

kleines Blitzturnier (hierbei wurde Wiedmann Klaus der Sieger) und ging dann nahtlos zur verdienten Meisterfeier über. Gratulation!

Im Abstiegskampf behielt der HSV Wals im direkten Duell gegen den ASK Stern die Oberhand.

**MEISTER DER LL B**  
**ATSV RANSHOFEN 3**  
**Herzliche Gratulation!**

## Schattauer Golling - Yokozuna Uttendorf 1 : 5

Das letzte Spiel der Saison 2010/11 konnten unsere Yokozunas in der Landesliga B auswärts gegen die stark ersatzgeschwächten Gollinger sehr hoch mit 1:5 gewinnen. Durch dieses schöne Ergebnis haben unsere Schwergewichtler in der Endtabelle noch einen schönen Sprung nach vorne gemacht. Der Sieg auf dem Spitzenbrett wurde uns kampflos geschenkt. Die Spielpartner auf Brett 2 einigten sich im Mittelspiel auf ein Unentschieden, bei der Brett-4-Partie wurde der Punkt bereits nach dem ersten Zug geteilt. Die restlichen drei Spiele wurden aber ausgekämpft, wobei sich an diesem Tag jeweils die Pinzgauer als die stärkeren erwiesen. Lois Grundner



Gegner auf Brett 2: „Manfredo Tuss“ Theussl und Hamsic Vahidn vom Schachklub Golling;

## ASK Stern – HSV Wals 1 2,5:3,5

Die Ausgangslage war klar: ASK Stern brauchte 4 Punkte für den Klassenerhalt. Beide Mannschaften kamen stark besetzt, nur Hauser Walter machte es spannend und erschien erst 10 Minuten vor Vier gegen Rohrmüller, der seine an diesem Tag leider letzte Partie für den ASK spielte (beruflicher Ortswechsel). Brett 5 wurde taktisch schnell Remis gegeben und auf den weiteren Brettern gab es spannende Kämpfe, die erst im späten Partieverlauf entschieden wurden. Das Ergebnis sprach dann doch klar für den HSV, der verdientermaßen den Klassenerhalt schaffte. Gratulation!

In einem Sizilianer mit gespanntem Zentrum griff Berger Kaspar am Königsflügel mit g4 und h4 an, aber Misciasci Alessandro verteidigt sich geschickt und stoppt den Angriff. Das Endspiel blieb höchst taktisch und hier war in der längsten Partie des Abends Alessandro der glücklichere. Auf Brett 2 erreichte Prüll Lukas in der Eröffnung

Vorteil im Zentrum, aber Willi sprengt dieses mit f5 und belästigte den König und die Dame von Lukas. So wurde es kurz positionell, bis eine Öffnung des Zentrums Lukas zu einer gewünschten komplizierten taktischen Stellung führte. Aber Willi hielt dagegen und holt sich mit einer genialen Fesselung den ganzen Punkt. Pöllner Florian erhielt schon in der Eröffnung einen Isolani, den er mit seiner löchrigen Königsstellung verteidigen musste. Er fand aber immer wieder Züge, die die Drohungen von Thomas parierten und konnte dann in ein Damenendspiel mit einem Minusbauern abwickeln, welches nicht mehr zu gewinnen war.

Hauser Walter spielte mit dem Zeitnotnachteil (-50') relativ schnell in der Anfangsphase, übersah dabei etwas und lag dann 2 Bauern zurück. Aber Helmut Rohrmüller spielte im weiteren Verlauf zu passiv und Walter kam so zu einem Königsangriff, den er mit 2(!) schönen Kombinationen abschließen konnte. In einer defensiven Stellung bot Thalhammer Klaus als Schwarzspieler Remis, welches Erich Bernhaupt auf Grund seiner mangelnden Spielpraxis annahm. In einem Skandinavier verlor Alfred Bieniok auf Brett 6 bereits in der Eröffnung ein Tempo, was Mauch Franz den Ausgleich ermöglichte. Die weiteren Versuche des ASK-Kapitäns die Partie doch noch zu gewinnen wehrte Franz sicher ab.

Die ASK-Stern-Truppe spielte keine schlechte Saison, doch die LLB ist schon um einiges stärker besetzt als die 1. Klasse. So bleibt nur die Hoffnung auf den Wiederaufstieg des Teams, wobei die 1. Klasse auch nächstes Jahr hochkarätig besetzt sein wird (SAGÖ, ...). Diese Dichte spricht vielleicht auch für eine Aufstockung der LLA auf 12 Mannschaften.

Klaus Thalhammer

## VORANKÜNDIGUNG BRAUNAUER OPEN 2011

Auch heuer gibt es wieder dieses, vom Schachklub ATSV WSV Ranshofen organisierte, Turnier.

**Termin:** 01. bis 07. August 2011

**Spielort:** Hauptschule Neukirchen, Schulstraße 12

**Modus:** 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 90min+30min/30sec

Parallel dazu gibt es wie gewohnt wieder das Kinder Schachturnier für Jugendliche der Jahrgänge 1997 und jünger.

Termin und Ort gleich, Bedenkzeit jedoch 1 Stunde, dafür 2 Partien pro Abend (13 Runden).

## RAGGER 6. BEI DER EM 2011



Eine Spitzenleistung lieferte Österreichs Nummer 1 GM Markus Ragger bei der diesjährigen Einzel Europameisterschaft in Aix les Bains, Frankreich. Mit 8 Punkten /11 Partien beendete er das Turnier ohne Niederlage und einer Eloperformance von 2768 auf dem 6. Platz. (sein Startplatz war 73!) Darunter war auch ein Sieg gegen die wohl stärkste Dame der Welt Judit Polgar. Markus spielte von Beginn an der Tabellenspitze mit und zeigte sich Europas Topstars ebenbürtig. Man darf gespannt sein mit welcher Elozahl, nach den starken Ergebnissen in der österr. und deutschen Bundesliga, und den etwa 23 Pluspunkten für die EM er in der nächsten FIDE-Rangliste aufscheinen wird.

RD	TIT	Raggers Gegner	ELO	NAT	PU	ERG.
1	FM	Dubreuil Julien	2265	FRA	5,0	w 1
2	GM	Libiszewski Fabien	2481	FRA	6,0	s 1
3	IM	Lobzhanidze Davit	2489	GEO	5,5	w
4	GM	Vaisser Anatoly	2522	FRA	5,5	S 1/2
5	GM	Sutovsky Emil	2692	ISR	6,5	W 1/2
6	GM	Polgar Judit	2686	HUN	8,5	S 1
7	GM	Cheparinov Ivan	2664	BUL	7,5	W 1/2
8	GM	Kobalia Mikhail	2672	RUS	7,5	W 1/2
9	GM	Mamedov Rauf	2667	AZE	8,0	S 1/2
10	GM	Vallejo Pons Franc.	2707	ESP	8,0	W 1/2
11	GM	Zhigalko Sergei	2680	BLR	8,0	S 1/2
<b>SCHNITT</b>			<b>2593</b>		<b>76</b>	<b>8,0</b>

Auch die sieben weiteren mitwirkenden Österreicher zeigten ansprechende Leistungen.

Vom 7. - 18 Mai sind dann die Damen an der Reihe. Sie werden in Tiflis (Georgien) um den Titel der Damen Einzeleuropameisterin kämpfen. Aus Österreich werden IM Eva Moser und FM Julia Novkovic am Turnier teilnehmen.

## Wiener Schulschach-Enquete

Am 28.3.11 fand im Festsaal des Wiener Rathauses eine vom ÖSB veranstaltete Schulschach- Enquete statt. Es kamen überraschend viele Teilnehmer, es waren zirka 150! Aus Salzburg waren Spiesberger Gerhard, Herbert Just und ich anwesend.

Es gab sehr interessante Vorträge. Die Trierer Universität machte eine Studie über die Entwicklung von Volksschüler, die Schachunterricht bekommen. Eine zweite Volksschule ohne Schach wurde als Vergleichsobjekt gewählt. Es zeigte sich, dass bei den Schülern mit Schachunterricht die Konzentrationsfähigkeit anstieg. Die Schach spielenden Kinder hatten – im Vergleich zur Kontrollschule – nach 2 Jahren einen signifikanten höheren Wert.

Es gab einen kurzen Überblick über Schulschach in Österreich. Es kann sich im Rahmen der Ganztageschule eine Verbesserung ergeben. Es existiert bereits eine Kommission, die die Einbindung von Schach in den „Nachmittagsunterricht“ erfassen soll. In Deutschland gibt es eine Schulschachstiftung. Diese Stiftung will Schach in der Schule forcieren, sie bildet auch in zweitägigen Kursen Trainer aus. Hans Stummer erläuterte ein Projekt in Bad Ischl. Hier konnten Schüler in Schach maturieren. Sie hatten von der 6. bis 8. Klasse je 2 Stunden in der Woche Schachunterricht. Gerhard Herndl

Wer sich für Details über diese Enquete interessiert, der findet ausführliche Unterlagen beim ÖSB auf

<http://www.chess.at/specials/2011/schulschach/>

## ORDENTLICHER LANDESTAG

**SAMSTAG, DEN 30. APRIL 2011, BEGINN 15h**  
**HOTEL SERVUS EUROPA AM WALSERBERG**

Alle Mitglieder, das sind alle dem Landesverband angeschlossenen Vereine und Sektionen, werden eingeladen, bevollmächtigte Vertreter zum ordentlichen Landestag 2011 zu entsenden.

Eventuelle **Anträge** der Mitglieder sind bis spätestens 08. April in schriftlicher Form an Präsident **Gerhard Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein** oder per Email an [g.herndl@jacoby.at](mailto:g.herndl@jacoby.at) einzureichen.

# ❑ ERGEBNISSE DER 2. KLASSE STADT 11. RUNDE ❑

## DIE SCHLUSSRUNDE DER 2. KLASSE STADT 2010/11

BR	HSV Wals 2	SIR Südwest	1,5:2,5
1	Schmidhuber Joh.	Schuster Michael	0 : 1
2	Berger Rudolf	Heil Thomas Alois	1 : 0
3	Sofka Ludwig	Huber Friedrich	0 : 1
4	Weiss Hermann	Davenport Domin.	½:½

BR	Schachfr. Rif	Schulschach AG	0 : 4
1	Perner Wolfgang	Boricsev Oleg	0 : 1
2	Schmidt Mario	Giuriati Paolo	0 : 1
3	Kohlbauer Josef	Guivan Vasily	0 : 1
4	Purwin Heinz	Tordai Lorant	0 : 1

BR	ASK Evergreen	SIR Schüler	4 : 0
1	Koller Karl	Gebhart Andreas	1 : 0
2	Michaeler Ekkeh.	Glatz Bernhard	1 : 0
3	Aichinger Herbert	Lippmann Andreas	1 : 0
4	Ablinger Josef	Cerin Maximilian	1 : 0

BR	Bergheim/Moz.	SIR Südost	2,5:1,5
1	Moßhammer W.	Bacher Hans	1 : 0
2	Patscheider Rudolf	Pacher Hermann	½:½
3	Schörghofer Har.	Gersdorf Rainer	1 : 0
4	Posch Manfred	Lurf Peter	0 : 1

BR	SF Trumer Seen	ASK Nova	1 : 3
1	Meisl Walter	Küçük Adil	0 : 1
2	Ziller Dionys	Maringer Georg	0 : 1
3	Fussi Konrad	Stross Rupert	1 : 0
4	Wesp Johann	Zechner Rene	0 : 1

BR	SIR Lehrer	Mozart/Hallein	2 : 2
1	Kaiser Manfred	Seilinger Rudolf	1 : 0
2	Schosseler Jean P	Valjevac Aziz	0 : 1
3	Sniesko Robert	Herbst Gottfried	1 : 0
4	Fruhstorfer Heinz	Rosenlechner G.	0 : 1

## ENDTABELLE DER 2. KLASSE STADT – SAISON 2010/11

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Schulschach AG		4	4	3	2	4	3	2	4	3½	3½	4	20	37,0	84
2	Schachfreunde Rif	0		1½	3	3½	2	3	3	2	4	4	4	16	30,0	68
3	ASK Nova	0	2½		3½	3	1½	3	1½	4	4	3	3	16	29,0	66
4	SIR Südwest	1	1	½		3	4	3	2½	3½	4	3	3	16	28,5	65
5	ASK Evergreen	2	½	1	1		2½	2½	3½	2½	4	3½	4	15	27,0	61
6	SIR Lehrer	0	2	2½	0	1½		2	1½	2½	2	3½	3½	11	21,0	48
7	SF Trumer Seen	1	1	1	1	1½	2		3	1½	1	2½	4	7	19,5	44
8	HSV Wals 2	2	1	2½	1½	½	2½	1		2½	½	2	2½	10	18,5	42
9	Bergheim/Mozart	0	2	0	½	1½	1½	2½	1½		3	2½	2½	9	17,5	40
10	Mozart/Hallein	½	0	0	0	0	2	3	3½	1		3½	3	9	16,5	38
11	SIR Südost	½	0	1	1	½	½	1½	2	1½	½		1½	1	10,5	24
12	SIR Schüler	0	0	1	1	0	½	0	1½	1½	1	2½		2	9,0	20

### KOMMENTARE ZUR 2. STADT

Das Gipfeltreffen in der Schlussrunde zwischen den Rifer Schachfreunden und der Schulschach AG verlief erwartungsgemäß sehr einseitig, trat die SAGÖ doch mit erstmals mit allen Stars an. Alle vier gestern eingesetzten Spieler erreichten wie auch Frank Roland alle 100%! Mit dieser Mannschaft wird die SAGÖ auch im kommenden Jahr in der 1.Klasse Nord um den Titel mitspielen. Rif hielt lange mit, musste letztlich aber nach der Niederlage gegen den Dritten, die ASK Novas, einsehen, dass gegen die SAGÖ kein Kraut gewachsen ist. Stark spielte heuer auch SIR Südwest, der Mannschaft von Süd-Obmann Willi Sauberer, die nur gegen die 3 best-

platzierten Teams Niederlagen einstecken musste. Nicht so gut wie gewohnt lief es heuer bei den ASK Evergreen, die letztlich auf Platz 5 landeten. Gefestigt zeigten sich auch die SIR Lehrer, die das Mittelfeld anführen. Im Abstiegskampf konnten sich die Senioren von SIR Südost heuer noch knapp vor den SIR Schülern halten.

**MEISTER DER 2.STADT**  
**SAISON 2010 / 2011**  
**SCHULSCHACH AG**  
**Herzliche Gratulation!**

**LESERBRIEF****3. Klasse Stadt als Ärgernis?**

*Die Bildung der 3. Klasse Stadt war eine Initiative der Vereine Royal und Salzburg-Süd. Sie erforderte die Bereitschaft zum „freiwilligen Abstieg“ von vier SIR-Mannschaften in eine neu zu schaffende Unterklasse (sonst hätte 2010 die 2.Klasse geteilt werden müssen). Wer an einem solchen Nachwuchsbewerb Ligamaßstäbe anlegt, untergräbt jede Nachwuchsförderung. Die Interessen von Kindern wechseln rasch. Kinder sind rasch entflammt und ebenso rasch desinteressiert. Auch nehmen nicht alle Eltern Turniertermine so wichtig, um ihr Familienleben danach zu richten. Man lässt im Sinne des Schachsports jene Kinder spielen, die gerade da sind, manchmal halt über Teamgrenzen hinweg. Die gemeinsame Schlussrunde – ich hätte das Thema sonst nicht angeschnitten – nach Bergheim zu vergeben, war zudem wenig durchdacht. Für die vier SIR-Mannschaften hat das bedeutet, 16 Kinder und Jugendliche vom Süden der Stadt Salzburg und den angrenzenden südlichen Gemeinden Elsbethen und Grödig in einen nördlich der Stadt gelegenen Ort zu karren, was schon allein wegen der Straßenverkehrsordnung (Kindersitze!) ein unlösbares Problem darstellte. Deswegen wurde die SIR-interne Begegnung „gegen alle Regeln“ Freitag in Elsbethen vorausgespielt, wobei ja keinerlei sportliche Interessen beeinträchtigt werden konnten. Trotz dieser Regelwidrigkeit konnten nicht alle vorgesehenen und spielbereiten Kinder nach Bergheim gebracht werden. Das alles wäre bei der formal vielleicht berechtigten Kritik an dem Experiment eines ursprünglich nur für den Schachnachwuchs geschaffenen Bewerbes mit seinen Eigenheiten und Unwägbarkeiten wohl zu berücksichtigen gewesen.*

*Willi Sauberer*

**PERSÖNLICHE ANMERKUNGEN**

Dieser Leserbrief erweckt bei mir den Eindruck, es darf nicht sein, dass auch nur ein Hauch an Kritik an der SG SIR und im Besonderen am Verein Salzburg Süd publik werden darf, ohne dass diese gleich mit Schuldzuweisungen an andere schöngeredet und entschärft wird.

Dabei darf aber dem SLV eine Nachwuchsfeindlichkeit vorgeworfen werden, nur weil er die, an vielen Landestagen gemeinsam geschaffenen, TuWO-Regeln vollzieht und auch einfordert?

Die heurige 3. Klasse als ein von der SG SIR angeregtes „Experiment“ zu betrachten halte ich für sonderbar. Im Sommer 2010 stand, auf Grund der großen Zahl an

Mannschaftsmeldungen für die 2. Klasse Stadt, die Teilung in 2 Gruppen an. „Alternativ“ wurde auch vorgeschlagen, ohne die üblichen Übergangsmodalitäten, eine aus „freiwilligen Mannschaften“ bestehende 3. Klasse zu schaffen. Diese Sonderregelung kam für die 4 Jugendteams der SG SIR und einer aus Bergheim durchaus gelegen, denn eine 2 Klasse wäre für die Kinder ohnehin noch zu spielstark gewesen. Dass daraus gleich eine reine Schülerklasse entstehen sollte, womöglich mit eigenen Regeln, war dabei nie im Gespräch oder gar Voraussetzung, letztlich meldete ja auch der ASK eine sicherlich nicht mit Jugend zu bestückende zusätzliche Mannschaft für die 3. Klasse Stadt nach.

Nun wird dem SLV zum Vorwurf gemacht, dass er einen offiziellen Meisterschaftsbewerb des SLV (und einen solchen stellt ja auch die 3. Stadt dar) doch nicht nach Ligamaßstäben (=geltenden Regeln) beurteilen darf, nur weil viele Kinder daran teilnehmen. In der 3. Nord ist die Ausgangslage doch ähnlich, Ranshofen aber, mit ebenfalls vielen Jugendmannschaften und damit wohl in der gleichen Situation wie SIR, schafft es ja auch schon über Jahre, ohne Durchmischung der Mannschaften seine Kinder ans Brett zu bringen. Da hält man sich strikt an die Regeln und soll dafür dann der Dumme sein?

Was hat SIR getan, als ich es einmal wagte, LSPL Wolfgang Kaiser darauf hinzuweisen, dass auch in der 3. Klasse nicht in 2 Teams gespielt werden darf? Nichts, nur Ignoranz! Im Gegenteil. In der Schlussrunde wurden gleich 4 Kinder in der falschen Mannschaft eingesetzt – Ergebniskorrekturen müssen aber veröffentlicht werden!

Mag sein, dass die Wahl des Spielortes Bergheim für die gemeinsame Schlussrunde nicht allzu glücklich war. Dennoch: sie war nun einmal so festgelegt. Außerdem hätte die SG SIR auch schon vor der Schlussrunde genügend Zeit gehabt, seine Bedenken und Änderungswünsche gegen Bergheim vorbringen und Alternativen aufzeigen können. Jetzt im Nachhinein klingen die vorgebrachten Argumente in meinen Augen doch mehr nach einer Ausrede.

Auf dem Tisch liegt die Tatsache, dass die SG SIR die Schlussrunde unterlaufen hat, ob aus Absicht, Bequemlichkeit oder tatsächlich aus der Unmöglichkeit die Kinder am Samstag zur Verfügung zu haben und das Transportproblem vernünftig zu lösen, sei dahingestellt. Wenn alle Stricke reißen, es gibt auch ein öffentliches Verkehrsnetz und vielleicht hätte es den Kindern sogar Spaß gemacht, einmal einen kleinen gemeinsamen Ausflug zu erleben und dabei mit der Lokalbahn zu fahren.

Ich habe in der SIS 24 lediglich das dargelegt was tatsächlich vorgefallen ist und mir erlaubt, 2 kurze Sätze mit persönlicher Meinung anzufügen. Sind diese Anmerkungen wirklich schon Grund genug dafür, sich darüber „echt ärgern“ zu müssen und gleich eine Gegendarstellung erfordern? Wenn Wahres schon zu viel ist, können wir die SIS Berichterstattung gleich einstellen! R. Rettenbacher

# ❖ EINZELERGBNISSE DER 2.KLASSE STADT 10/11 ❖

ENDTABELLE 2010/11		
1	Schulschach AG	37,0
2	Schachfreunde Rif	30,0
3	ASK Nova	29,0
4	SIR Südwest	28,5
5	ASK Evergreen	27,0
6	SIR Lehrer	21,0
7	SF Trumer Seen	19,5
8	HSV Wals 2	18,5
9	Bergheim/Mozart	17,5
10	Mozart/Hallein	16,5
11	SIR Südost	10,5
12	SIR Schüler	9,0

**STATISTIKEN ZUR  
2. KLASSE  
STADT  
SAISON 2010/2011  
mit  
Einzelergebnissen**

ELO Ø ALLER SPIELER		
1	Schulschach AG	1854
2	Schachfreunde Rif	1590
3	SIR Südwest	1587
4	ASK Evergreen	1540
5	ASK Nova	1508
6	SF Trumer Seen	1439
7	Bergheim/Mozart	1417
8	SIR Lehrer	1417
9	Mozart/Hallein	1412
10	HSV Wals 2	1395
11	SIR Südost	1363
12	SIR Schüler	1295

## 1. Schulschach AG - 37,0 Punkte

BR	NAME	ELO	LST	ØG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%
1	Boricsev Oleg	2432	1770	1478	1	1	1	1	1		1	1	1	1	1	10	10	100
2	Nikolic Alexander	1325	1352	1402	1	0	0	½			½	½				2,5	6	41,7
3	Janzer Marcel	1316		1317	1											1,0	1	100
4	Kirchgasser Simon	0	1155	1365	0	0				0						0,0	3	0,00
5	Frank Roland	1492	1684	1422		1	1		1	1			1	1		6,0	6	100
6	Tordai Lorant	1766	1696	1434			1	1	1		1	1	1	1	1	8,0	8	100
7	Guivan Vasily	2187	1688	1426				1	1		1	1	1	1	1	7,0	7	100
8	Giuriati Paolo	2207		1643						1					1	2,0	2	100
9	Just Julia	1301		1196						0						0,0	1	0,00

## 2. Schachfreunde Rif - 30,0 Punkte

BR	NAME	ELO	LST	ØG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%
1	Perner Wolfgang	1778	1792	1582	1	1		1	1	1	1	1			0	7,0	8	87,5
2	Purwin Heinz	1610	1671	1554	1	1	1	0	1	0	1	1	1	0	0	7,0	11	63,6
3	Kohlbauer Josef	1543	1541	1514	1	1	0	0	0	1	1	1	1	0	0	6,0	11	54,5
4	Herndl Gerhard	1401	1446	1341	1	1	0	1	1	1		0	1	½		6,5	9	72,2
5	Schmidt Mario	1688	1572	1432			1				½		1		0	2,5	4	62,5
6	Thalhammer Lorenz	1704		1494										1		1,0	1	100

## 3. ASK Nova - 29,0 Punkte

BR	NAME	ELO	LST	ØG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%
1	Bieniok Alfred	1747		1657	1											1,0	1	100
2	Koblinger Gerald	1498	1318	1377	½	1	0			0						1,5	4	37,5
3	Kühleitner Markus	1480	1594	1555	½	1	1	0	0		1	0	+	½		4,0	8	50,0
4	Höllbacher Helmut	1494	1465	1348	1	1	1	½		1		½		0		5,0	7	71,4
5	Maringer Georg	0	1636	1531		½			0	1	1	0	1	1	1	5,5	8	68,8
6	Stross Rupert	1508	1625	1575			1	1	0		1				0	3,0	5	60,0
7	Weinguny Bruno	1292		1571				0								0,0	1	0,00
8	Küçük Adil	1570	1654	1404					0	+	1	1	1	1	1	5,0	6	83,3
9	Lackner Rudolf	0		1271									1			1,0	1	100
10	Zechner Rene	1475		1471											1	1,0	1	100

# ❖ EINZELERGBNISSE DER 2.KLASSE STADT 10/11 ❖

## 4. SIR Südwest - 28,5 Punkte

BR	NAME	ELO	LST	ØG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%
1	Sauberer Willi	1733	1763	1623	+		0	1	1	1	1	0	1	1		6,0	8	75,0
2	Huber Friedrich	1731	1592	1437	1			1	1	1		0	½		1	5,5	7	78,6
3	Prodingner Johannes	1543	1536	1486	1	0	0	1	1	1		0				4,0	7	57,1
4	Davenport Dominic	1135	1322	1380	0	0							1		½	1,5	4	37,5
5	Havas Clemens	1634				½										0,5	1	50,0
6	Mlinar Denis	1493		1377		0					½					0,5	2	25,0
7	Heil Thomas Alois	1480	1536	1459			0		1	1	1	1	½		0	4,5	7	64,3
8	Leitner Erich	1557	1472	1356			1	0			1			1		3,0	4	75,0
9	Schuster Michael	2057		1462										½	1	1,5	2	75,0
10	Schiner Peter	0		1547										½		0,5	1	50,0

## 5. ASK Evergreen - 27,0 Punkte

BR	NAME	ELO	LST	ØG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%
1	Mösenlechner Willi	1648	1438	1508	0		1			0						1,0	3	33,3
2	Aichinger Herbert	1575	1557	1462	½		1	1	½		0	1	1	0	1	6,0	9	66,7
3	Ablinger Josef	1547	1517	1371	½	1	1	1	1	1	0	½	½	½	1	8,0	11	72,7
4	Maier Günther	1361	1470	1520	0	1		1	1	1	0			0		4,0	7	57,1
5	Koller Karl	1637	1639	1604		0	½	1		½	½	0	1		1	4,5	8	56,3
6	Michaeler Ekkehard	1498	1698	1558		0						1	+	½	1	2,5	4	62,5
7	Kohlweis Walter	1456		1412					0							0,0	1	0,00

## 6. SIR Lehrer - 21,0 Punkte

BR	NAME	ELO	LST	ØG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%
1	Jakob Tobias	1507		1571	0											0,0	1	0,00
2	Sniesko Robert	1412	1425	1489	½	½	0	0	½	0	1	0			1	3,5	9	38,9
3	Kliegl Julian	0	1389	1433	0					0	½	1	0	1		2,5	6	41,7
4	Kaiser Manfred	1445	1534	1447	1	1	1	0	1	0	1	1	0	½	1	7,5	11	68,2
5	Schosseler Jean Pierre	1437	1528	1489		1	1	1	0				0	1	0	4,0	7	57,1
6	Fruhstorfer Heinz	1367	1490	1577		0	0	1	0	0	1	½	0	1	0	3,5	10	35,0

## 7. SF Trumer Seen - 19,5 Punkte

BR	NAME	ELO	LST	ØG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%
1	Fussi Konrad	1522	1740	1697	0			1		0			½	1	1	3,5	6	58,3
2	Rack Anton	1381	1233	1408	0	0		0					½			0,5	4	12,5
3	Langwieder Juliane	1372	1326	1364	0	1	1	0	+	0	1	0				3,0	7	42,9
4	Meisl Walter	1317	1247	1422	1	1	0		0	0	½	0	0	1	0	3,5	10	35,0
5	Ziller Dionys	1627	1671	1554		½			½	1	1	1	0	1	0	5,0	8	62,5
6	Strasser Franz	1401	1452	1452			0				½	½		1		2,0	4	50,0
7	Lüftenegger Hans	1303					0									0,0	1	0,00
8	Wesp Johann	1471		1460				1							0	1,0	2	50,0
9	Kritzinger Franz	1577		1472					0							0,0	1	0,00

## 8. HSV Wals 2 - 18,5 Punkte

BR	NAME	ELO	LST	ØG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%
1	Berger Rudolf	1598	1584	1497	1	½	1	1	0	0	0				1	4,5	8	56,3
2	Weiss Hermann	1466	1393	1422	½	½	1	0	0	0	½	½	½	½	½	4,5	11	40,9
3	Schmidhuber Johann	1426	1536	1536	1		0	1	1	1	½	½			0	5,0	8	62,5
4	Assam Egon	1196	1229	1388	0	1	½	½	0	1	0	0	0	0		3,0	10	30,0
5	Sofka Ludwig	1337	1328	1478		0						1	0	0	0	1,0	5	20,0
6	Paustian Margret	1213		1672									-	0		0,0	1	0,00

# ❑ EINZELERGBNISSE DER 2.KLASSE STADT 10/11 ❑

## 9. Bergheim/Mozart - 17,5 Punkte

BR	NAME	ELO	LST	ØG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%
1	Marchet Nikolas	1499	1641	1541	1	½		0	1	1						3,5	5	70,0
2	Moßhammer Wolfgang	1635	1592	1529	1	1	0	1	½	½	0	½			1	5,5	9	61,1
3	Patscheider Rudolf	1434	1444	1507	1	0	0	1		0	0	1	0	0	½	3,5	10	35,0
4	Posch Manfred	1271	1253	1428	0		1			0	0	0	0	0	0	1,0	8	12,5
5	Schörghofer Harald	1289	1352	1422		0	½	0	1		½	1	0	0	1	4,0	9	44,4
6	Resch Constantin	1183							-				-			0,0	0	0,0
7	Keferbeck Markus	1215		2432										0		0,0	1	0,0

## 10. Mozart/Hallein - 16,5 Punkte

BR	NAME	ELO	LST	ØG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%
1	Baldemair Helmut	1333	1417	1567	0	0		0	0					1		1,0	5	20,0
2	Herbst Gottfried	1383	1297	1507	0		0	0		0	0	0	1		0	1,0	8	12,5
3	Rosenlechner Gerhard	1341	1398	1335	1	0	1	0		1	0	½	½	½	1	5,5	10	55,0
4	Seilinger Rudolf	1485	1385	1443	0	0	1	0	0	1		0	1	1	0	4,0	10	40,0
5	Valjevac Aziz	1458	1610	1698		0	1		0	1	0	0			1	3,0	7	42,9
6	Lettner Fritz	1240		1474					0							0,0	1	0,00
7	Rosenlechner Raphael	1220		1480							0					0,0	1	0,00
8	Maletic Dusko	1787		1383									1			1,0	1	100
9	Grubholz Christopher	1672		1213										1		1,0	1	100

## 11. SIR Südost - 10,5 Punkte

BR	NAME	ELO	LST	ØG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%
1	Pacher Hermann	1403	1440	1575	0	1	½	0	½	0	0	½	0	0	½	3,0	11	27,3
2	Lurf Peter	1440	1394	1472	0			1	0	0	0	½	0	0	1	2,5	9	27,8
3	Buric Rajko	1260		1552	0		0									0,0	2	0,00
4	Brunnauer Alfred	1265	1138	1348	0	0								0		0,0	3	0,00
5	Bacher Hans	1383	1502	1661		½	0	0	1	1	0	0	0	½	0	3,0	10	30,0
6	Gersdorf Rainer	1259	1172	1312		0	0	0	0	-	½	1	½		0	2,0	8	25,0

## 12. SIR Schüler - 9,0 Punkte

BR	NAME	ELO	LST	ØG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%
1	Gebhart Andreas	1306		1702	-			0							0	0,0	2	0,00
2	Lippmann Andreas	1375	1448	1594	0	½	1	0	½	0	0	½	0	0	0	2,5	11	22,7
3	Augustin Natascha	1169	1222	1339	0		0					1	0			1,0	4	25,0
4	Azad Mitra	1337	1527	1317	1	1	0			1						3,0	4	75,0
5	Kliegl Severin	1787				½										0,5	1	50,0
6	Azad Marx	0		1330		0				0						0,0	2	0,00
7	Glatz Bernhard	1299		1482			0							0		0,0	2	0,00
8	Davenport Dominic**	1135						½								0,5	1	50,0
9	Zhou Toni	1189	1437	1670				0	0		0	0				0,0	4	0,00
10	Fleischhacker Michael	1256	1403	1473					1	0	½			0		1,5	4	37,5
11	Cerin Maximilian	1282	1495	1565					1				0	0		1,0	3	33,3
12	Stellnberger Paul	1308	1302	1512							0		0	0		0,0	3	0,00
13	Singh Jagdev	0		1289								0				0,0	1	0,00
14	Rajic Stefan	0		1317										0		0,0	1	0,00

# ❖ EINZELERGBNISSE 3. KLASSE STADT - 2010/11 ❖

ENDTABELLE 2010/11		
1	ASK Super Nova	31,5
2	Union Bergheim	27,5
3	SIR Süd Zukunft	23,5
4	SIR Girls4ever	13,0
5	SIR Champs	12,5
6	SIR Royal	12,0

**EINZELERGEBNIS  
ÜBERSICHT DER  
3.KLASSE STADT  
SAISON 2010/2011**

ELO Ø ALLER SPIELER		
1	ASK Super Nova	1392
2	SIR Girls4ever	1281
3	SIR Champs	1271
4	SIR Royal	1269
5	SIR Süd Zukunft	1237
6	Union Bergheim	1229

## 1. ASK Super Nova 31,5 Punkte

BR	NAME	ELO	LST	ØG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	PU	PA	%
1	Stross Rupert	1508	1370	1220	1	1		1	1	0	1		1	1	7,0	8	87,5
2	Maier Günther	1361		1205	1		1								2,0	2	100
3	Thalhammer Helmut	0		1233	0										0,0	1	0,00
4	Lackner Rudolf	0	1433	1383	1	0	1	0	1		1	1	1	1	7,0	9	77,8
5	Weinguny Bruno	1292	1274	1274		1	½			0		0	1		2,5	5	50,0
6	Perner Lisa	1183	1187	1257		+		0		½		½	1		2,0	4	50,0
7	Maringer Georg	0	0				1	1	1		1				4,0	4	100
8	Koblinger Gerald	1498							1					1	2,0	2	100
9	Kühleitner Markus	1480		1215						1					1,0	1	100
10	Zechner Rene	1475		1260								-	1	1	2,0	2	100

Farblich unterlegte +- Ergebnisse sind tatsächliche Partieergebnisse, die jedoch später Kontumaziert wurden!

## 2. Union Bergheim 27,5 Punkte

BR	NAME	ELO	LST	ØG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	PU	PA	%
1	Keferbeck Markus	1215	1363	1480	0	1				0	0	1	1		3,0	6	50,0
2	Rosenlechner Raphael	1220	1458	1327	0	1	½	1	1	1	1	1	1		7,5	9	83,3
3	Zabraha Sonja	1277	1277	1207	1	½			1		½	1		1	5,0	6	83,3
4	Resch Constantin	1183	1136	1276	0	0	1	1		½	½	0	0	1	4,0	9	44,4
5	Schatteiner Florian	1263	1353	1236			1	1	1					1	4,0	4	100
6	Schatteiner Johannes	1238	1282	1282			1	1	0					1	3,0	4	75,0
7	Rosenlechner Gerhard	1341		1292						1			½		1,0	1	100

## 4. SIR Girls4ever 13,0 Punkte

BR	NAME	ELO	LST	ØG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	PU	PA	%
1	Azad Mitra	1337	1384	1267	1	1	½	1	0	1	1	1	1		7,5	9	83,3
2	Azad Katrina	0	1028	1290	1	½	0	0	0	0	-	0	0	0	1,5	9	16,7
3	Haselsteiner Helena	0		1247	0										0,0	1	0,00
4	Zacherl Denise	0	1045	1255	0	0		0		1	0		0		1,0	6	16,7
5	Augustin Natascha	1169	1054	1229		1	0	0							1,0	3	33,3
6	Azad Marx**	0		1200			0		0						0,0	2	0,00
7	Weber Jakob**	0							0						0,0	1	0,00
8	Lugstein Katharina	1200		1220						1		0			1,0	2	50,0
9	Raits Luisa**	0									½				0,5	1	50,0
10	Azad Hassan**	0		1277								0			0,0	1	0,00
11	Neumeyer Jonas**	0		1498										0	0,0	1	0,00
12	Auer Georg**	0		1508										0	0,0	1	0,00
13	Hopfgartner Michael	0		1475										0	0,0	1	0,00

# ❑ EINZELERGBNISSE 3. KLASSE STADT - 2010/11 ❑

## 3. SIR Süd Zukunft 23,5 Punkte

BR	NAME	ELO	LST	ØG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	PU	PA	%
1	Raits Luisa	0			½										0,5	1	50,0
2	Buric Rajko	1260	1255	1255	1		½	1	1	1	0	0	1	1	6,5	9	72,2
3	Davenport Dominic	1135	1285	1285	1	½	0	1	1	1	½	1	1		7,0	9	77,8
4	Glatz Bernhard	1299	1308	1308	1	0		1	½				1	1	4,5	6	75,0
5	Kliegl Julian	0	1178	1248		0	0	0	1	1	1	0			3,0	7	42,9
6	Gebhart Andreas	1306	1169	1227		1	0			0		½	0		1,5	5	30,0
7	Stefanovic Juljan	0		1246							½			0	0,5	2	25,0
8	Cerin Maximilian**	1282												+	1,0	1	0,0

## 5. SIR Champs 12,5 Punkte

BR	NAME	ELO	LST	ØG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	PU	PA	%
1	Stuger Gerald	0		1306	0				0						0,0	2	0,00
2	Haselsteiner Max	1072	1158	1368	0				0	0	0	1			1,0	5	20,0
3	Stellnberger Paul	1308	1328	1241	1	0			½	1			1	1	4,5	6	75,0
4	Bede Kraut Benjamin	0	1141	1258	1			0			0				1,0	3	33,3
5	Hitsch Michael	1709				1									1,0	1	100
6	Kaiser Manfred	1445		1301		0	½				+				1,5	3	50,0
7	Neumeyer Jonas	0						0							0,0	1	0,00
8	Kreuzbichler Philipp	0	1102	1278			1	0				1		0	2,0	4	50,0
9	Staffen Nico	0		1200				0							0,0	1	0,00
10	Weber Jakob	0					½					0		-	0,5	3	16,6
11	Auer Georg	0	1018	1135			0		0	0					0,0	3	0,00
12	Singh Jagdev	0	993	1203						0		0	0		0,0	3	0,00
13	Fleischhacker Michael	1256									0		½		0,0	1	0,00
14	Stefanovic Juljan**	0		1215									0		0,0	1	0,00
15	Schwaighofer Bernhard	0		1260										0	0,0	1	0,00
	Nicht benannt					-											

## 6. SIR Royal 12,0 Punkte

BR	NAME	ELO	LST	ØG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	PU	PA	%
1	Guggenberger Quirin	0	1103	1220	½				0			1			1,5	3	50,0
2	Zhou Toni	1189	1146	1263	0	0	1			1	½	1		0	3,0	6	50,0
3	Raits Nicolas	0		1205	0										0,0	1	0,00
4	Azad Marx	0	994	1267	0	0	0	0			0	0	0	0	0,0	8	0,00
5	Kraftschik Nicole	0		1135		½				0					0,5	2	25,0
6	Resl Martin	0				1				0					1,0	2	50,0
7	Azad Hassan	0		1277				0						0	0,0	2	0,00
8	Cerin Maximilian	1282	1181	1251				1	0		1		0		2,0	4	50,0
9	Lippmann Andreas	1375	1412	1325			½	1	1		+		0		3,5	5	70,0
10	Wohlessen Isabella	0	1210	1386			½		0			0	0		0,5	4	12,5
11	Resl Stefan	0		1260						0					0,0	1	0,00
12	Singh Jagdev**	0		1263										0	0,0	1	0,00

Die Spielgemeinschaft SIR hat heuer in der 3. Klasse Stadt 38, fast ausschließlich jugendliche Spieler zum Einsatz gebracht. Dies ist sehr erfreulich und dennoch gibt es einen Wermutstropfen. Trotz der Tatsache, dass im Schnitt 9,5 Spieler für jeweils 4 Bretter zur Verfügung standen, sah sich SIR genötigt, 9mal Spieler\*\* in einem anderen Team aufzustellen als sie dem Ursprung nach zugeteilt waren. Dies machte es der SG SIR zwar sicher einfacher vollzählig anzutreten, die Ergebnisverwaltung dieser Regelverstöße dafür schwerer und zeitraubend.

# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE  
RESTAURANT  
HOTEL  
SUBEN  
WALSERBERG



## IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes  
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620  
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, Email: schachinsalzburg@a1.at; Gerhard Herndl  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50  
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>